

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 21 (1845)
Heft: 6

Rubrik: Kunst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meter; 100 Leinwandellen = 133,6 neue Schw. Ellen; 100 Wollenellen = 102,68 neue Schw. Ellen.

Getraidemaß. 1 Mütt hat 4 Viertel und hält 4606 franz. Kubitzoll oder 91,366 Liter. 100 Mütt = 609,1 neue Schw. Viertel.

Weinmaß. 1 Eimer hat 32 Maß à 66 franz. Kubitzoll oder 1,3092 Liter. 100 Maß. = 87,28 neue Schw. Maß.

Handelsgewicht. 1 ℔. Leichtgewicht wiegt 465,157, 1 ℔. Schwergewicht 584,641 Gramm; mit dem Leichtgewicht werden Specereien, mit dem Schwergew. Fett- und andere Waaren gewogen. 100 ℔. Leichtgew. = 93,031 neue Schw. ℔; 1 Schaff Butter hat 18, 1 Laib Magerkäse 32, 1 Laib Fettkäse 50 ℔. — Gold u. Silbergewicht ist die Cöln. Mark.

Wir haben Alles diplomatisch genau, also auch z. B. den unverkennbaren Druckfehler bei den „354 frz. Linien“ der Leinwand-Elle copirt.

Kunst.

Den beiden frühern Portraits des verstorbenen H. Seminardirectors Krüsi in Gais reihet sich nun ein drittes an, das kürzlich mit der Signatur Hermann Krüsi, Seminardirector, geb. u. s. w. erschienen ist. Es ist dasselbe nach dem schönen von Sulzer in Del ausgeführten Portrait von Scheuchzer in Folio lithographirt worden. An Kenntlichkeit übertrifft es die frühern Bildnisse Krüsi's entschieden, und nach seiner ganzen künstlerischen Behandlung eignet es sich zu einem überaus lieblichen Denkmale des Vollendeten.

Wir machen bei Anlaß der herannahenden Säcularfeier von Pestalozzi's Geburtstag auf ein Portrait dieses unsterblichen Pädagogen aufmerksam, das wir einem Landsmanne zu verdanken haben. Schon vor mehreren Jahren erschien nämlich mit der einfachen Signatur

Pestalozzi

ein Portrait in Folio, das H. Eduard Tobler, gegenwärtig Lehrer in Basel und nunmehr auch Bürger daselbst, nach Bodenmüller's Büste lithographirt hatte. Wir kennen viele Portraits von Pestalozzi, stehen aber keinen Augenblick an, dieses als das ähnlichste zu bezeichnen, das uns zu Gesichte gekommen ist. Es darf als eine wahrhaft gelungene Nachbildung von Bodenmüller's Büste bezeichnet werden, und damit ist genug gesagt.